



die Geburt Jesu Christi erzählt wird. Oft kommen auch noch weitere Szenen und Themen hinzu. Viele dieser Hirtenspiele entstanden im Zuge der kirchlichen Reformbewegungen um die Wende zum 17. Jahrhundert. Hauptsächlich wurden und werden sie in katholischen und evangelischen Kirchen aufgeführt. Mittlerweile sind sie aber auch Teil der Weihnachtstradition in Schulen und Kindergärten geworden. Manche eingeprobten Stücke werden dann auch in Seniorenkreisen aufgeführt und erfreuen dort die Herzen. In den Privatbereich hielten Krippenspiele nie richtig Einzug – ganz im Gegensatz zu den Figurenkrippen, die in vielen Haushalten für Weihnachtsstimmung sorgen. „Die Grundstruktur ist immer die gleiche“, erzählt Matthias Jung, Pfarrer und Erziehungswissenschaftler der Evangelischen Kirchengemeinde Götterswickerhamm. Er schreibt Krippenspiele selbst und studiert sie dann mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein. „Es geht immer um die beiden Weihnachtsgeschichten nach den Evangelientexten von Lukas und Matthäus.

Auf ihrem Weg begegnen die Kinder einem alten, frierenden Mann. Der kleine Hirte schenkt ihm seine Decke.



Dem hungrigen Räuber schenkt der kleine Hirte seine Brote, die für das Jesuskind gedacht waren. Daraufhin begleitet der Räuber den Hirten nach Bethlehem.



Die Kinder der Krippenspielgruppe St. Josef in Waldkirch machen sich auf den Weg nach Bethlehem.



Als sie den Stall erreichen, ist der Räuber enttäuscht. Doch Maria bedankt sich bei dem kleinen Hirten dafür, dass er einen großen Räuber mitgebracht hat. Der Räuber beschließt, fortan ebenfalls als Hirte leben zu wollen.

Krippenspiele

Alle Jahre wieder ...

Sie stecken voller Tradition, Geschichte und Gefühl: Jedes Jahr um die Weihnachtszeit schlüpfen Kinder in Rollen aus der biblischen Geschichte.

Der Weihnachtszeit wohnt ein ganz besonderer Zauber inne. Leuchtende Sterne, bildhübsche Engelchen und wunderschöne Krippen in den Straßen, Geschäften und Häusern deuten auf eine ganz einzigartige Zeit hin. Das Glänzen in den Augen der Kinder, wenn die Weihnachtsgeschichte erzählt wird und sie das Christkind in der Krippe sehen, ist einmalig. Aber was viele nicht wissen: Schon seit September sind einige mit Proben beschäftigt – und zwar für das Krippenspiel.

Was ist ein Krippenspiel?

Das Weihnachtsspiel ist ein kleines Theaterstück, in dem die biblische Geschichte der Herbergssuche von Maria und Josef sowie



Krippenspiele lassen sich in allerlei Variationen aufführen. Hier als Schattenspiel.

„Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all! Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.“

Christoph von Schmid

Wenn die Hauptfiguren Maria, Josef, das Christuskind, die Hirten, die Heiligen Drei Könige und der Stern darin vorkommen, ist alles möglich. An Erweiterungen und Blickwinkeln sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt“, berichtet er weiter. So gab es aus seiner Feder bereits Aufführungen aus dem Blickwinkel der Engel oder der Römer. Heutzutage wird oft von der traditionellen Krippenspiel-Geschichte abgewichen, um das Ganze interessanter



Die Tiere auf Gut Aiderbichl sind die Hauptdarsteller in der Lebendkrippe. Ein weihnachtliches Flötenkonzert von Kindern unterstreicht die besinnliche Stimmung.

Auf dem Weihnachtsmarkt in Henndorf bei Salzburg steht eine Krippe aus geschnitzten Holzfiguren. Den Stall bewohnen Esel, Ochse, Lamas und Ponys. Der Markt ist bis zum 6. Januar 2014 geöffnet.



zu gestalten. Die eigentliche Weihnachtsbotschaft bleibt unverändert und wird mit aktuellen Ereignissen aus der heutigen Zeit in Verbindung gebracht. „Das hängt aber immer mit dem Publikum zusammen“, so Matthias Jung.

Mithilfe der Kinder wird es so lebendig

Matthias Jung entwickelt die Spiele gemeinsam mit allen, die mitmachen wollen. Das erste Treffen ist bereits im September. Manchmal gibt es schon eine Idee. „Ich frage in die Runde, wer welche Rolle spielen möchte. Und daraus ergibt sich etwas“, erzählt der Erziehungswissenschaftler. „Einmal wollten zwei Jungs unbedingt etwas ‚Böses‘ hineinbringen. Wir haben uns auf Räuber geeinigt, die den Königen nachstellen und die Geschenke abnehmen wollen“, erinnert sich der Experte, der seit 2006 Krippenspiele schreibt. Die Kinder und Jugendlichen sind dabei aktiv beteiligt. Gemeinsam gehen sie den Entwurf durch und passen Textpassagen an. Jeder darf eigene Umformulierungsvorschläge einbringen. „Kenne ich die Mitwirkenden schon länger, habe ich ihren Sprechstil im Ohr und versuche, ihn mit einzubauen, damit später nichts hakt.“ So können die Kinder und Jugendlichen auch wirklich in die Rolle schlüpfen und die Figuren erspüren und erfühlen – und das Krippenspiel wird lebendig. Jeder darf mal: Wer häufiger mitwirken will, spielt im Laufe der Jahre einfach mal alles. „Es gibt auch Kinder, die wollen immer Hirte oder König sein. Maria ist oft am ‚unbeliebtesten‘, vermutlich weil hier die Identifikation am schwierigsten ist (Mutter des Jesuskindes)“, berichtet der Pfarrer. Matthias Jung hat mit dem Schreiben der



Text: Sabine von Kientlin • Fotos: Gut Aiderbichl (2); imago - epd (2); kseuo - Melanie Gehl-Moser (5); Pfaff (1)

Stücke angefangen, da es für seinen kleinen Kirchoraum kaum geeignete Spiele gab. „Es hat mich vor Jahren geärgert, dass viele Spiele im Netz nur kostenpflichtig waren. Meine/unsere Stücke gibt es kostenlos (unter www.matthias-jung.de/krippenspiel.html). Jedes Jahr werden inzwischen Spiele von uns an anderen Orten aufgeführt und das freut alle Beteiligten.“

Ochs und Esel sind dabei

Bereits Franz von Assisi ließ bei einer Weihnachtsmesse im Wald nahe Rom einen echten Ochsen und einen Esel samt einer Krippe mit Heu hinbringen, um die Geburt Christi eindrucksvoller nachempfinden zu können. Auch heute findet man auf vielen Weihnachtsmärkten Krippen mit lebendigen Tieren. Die größte Lebendkrippe Europas findet man auf Gut Aiderbichl im Salzburger Alpenvorland in Henndorf. Dort geht der wesentliche Kern des Weihnachtsfestes und der stillen Zeit des Winters nicht verloren und die Besucher nehmen ein ganz persönliches Erlebnis mit nach Hause. Tiere, Turmbläser und Flötenaufführungen unterstreichen die weihnachtliche Stimmung – und Kinderherzen schlagen höher, wenn sie zwischen Ochs und Esel das Christuskind entdecken. ♦

Das traditionelle Krippenspiel, aufgeführt in der wunderschönen Barockkirche in Schloß Ricklingen bei Hannover. Maria und Josef warten auf die Ankunft der Hirten.



Die Kinder der Kirchgemeinde St. Jakobi in Elbingerode verkünden als Engel verkleidet die Ankunft Christi in der Welt.

DIE TRÜFFEL MANUFAKTUR
Göschle
Telefon +49 82 24 / 79999-70
www.dietrueffelmanufaktur.eu
AUSGEZEICHNET: Unsere Trüffelbutter

Hier könnte Ihre
Kleinanzeige stehen!

Interesse?

Wir beraten Sie gerne:
AGENTUR FÜR
VERMARKTUNG & PRODUKTE
Info@avundp.de
Tel.: 040-22 63 44 9-20